

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 67/2002					
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>			☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich					
☐	Nicht öffentlich					
Beschlussvorlage						
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)				
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	28.02.2002	Entscheidung				

Tagesordnungspunkt

Förderung der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Suchtprävention und der Sexualpädagogik

Beschlussvorschlag

1. Für die Präventionsarbeit im Bereich *Suchtprävention* und *Sexualpädagogik* werden vorbehaltlich der entsprechenden Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2002 seitens der Stadt Bergisch Gladbach wie in 2001 45.827 € (= 89.630 DM) zur Verfügung gestellt. In analoger Anwendung der bisher gültigen Vereinbarung mit dem Träger und den umliegenden Jugendämtern sind mit diesem Betrag Personalkosten von bis zu 43.046 € und Projektkosten von bis zu 2.781 € (= 5.439 DM) zu finanzieren.
2. Alle Beteiligten sollten für 2002 bestrebt sein, durch besonderes Kostenbewusstsein und durch die weitere Akquisition von Spenden das bisherige Leistungsvolumen trotz Reduzierung der öffentlichen Zuschüsse bei den Projektmitteln beizubehalten.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit den umliegenden Jugendämtern und dem Träger für den Zeitraum ab 2003 wieder eine längerfristige Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für den Bereich der *Suchtprävention* und *Sexualpädagogik* zu verhandeln und rechtzeitig im Jahre 2002 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachdarstellung / Begründung

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 29.11.2001 informierte die Bürgermeisterin im Rahmen einer Mitteilungsvorlage (TOP A 11-J; Drucksachen-Nr. 737/2001; siehe Anlage) über den Stand der Verhandlung zur *Fortsetzung der Vereinbarung bezüglich der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Suchtprävention und der Sexualpädagogik*.

Zwischenzeitlich konnte durch Reduzierung der seitens des Trägers prognostizierten Personalkosten der Förderbedarf für 2003 und 2004 deutlich vermindert werden. Die Kosten konnten von 53.155 € auf 49.592 € für 2003 und für 2004 von 56.187 € auf 51.739 € gesenkt werden.

Zz. erscheint es trotz der reduzierten Kostensteigerung nicht angebracht, auf dieser Grundlage den Vertrag um weitere drei Jahre zu verlängern. Vielmehr sollte das Jahr 2002 genutzt werden, um gemeinsam mit den beteiligten Jugendämtern und dem Träger eine Vereinbarung zu erarbeiten, die ab 2003 für weitere drei Jahre Gültigkeit hat. Damit wäre Zeit gewonnen, auch gemeinsam nach Einsparpotenzialen auf der Kosten- wie auf der Leistungsseite zu forschen.

Für das Jahr 2002 sollte daher mit dem Träger folgende Regelung angestrebt werden:

Wie in 2001 werden 45.827 € (= 89.630 DM) seitens der Stadt Bergisch Gladbach zur Verfügung gestellt. In analoger Anwendung der bisher gültigen Vereinbarung sind mit diesem Betrag Personalkosten von bis zu 43.046 € und Projektkosten von bis zu 2.781 € (= 5.439 DM) zu finanzieren. Aufgrund der Finanzlage der Stadt Bergisch Gladbach wird damit in Kauf genommen, dass die bisher verfügbaren Projektmittel in Höhe von 4.412 € (= 8.630 DM) entsprechend gekürzt werden müssen. Alle Beteiligten sollten für 2002 bestrebt sein, durch besonderes Kostenbewusstsein und durch die weitere Akquisition von Spenden das bisherige Leistungsvolumen beizubehalten.

Mit dieser Regelung ist auch sicher gestellt, dass die entsprechenden Landeszuschüsse für *Suchtprophylaxe* und *Sexualpädagogik*, sowie die Zuschüsse des Kreises aus der Gesundheitshilfe (bezogen auf die Arbeit im gesamten Kreisgebiet insgesamt ca. 66.500 € Landes- und Kreiszuschüsse) auch im Jahre 2002 fließen.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten der Maßnahme:	45.827 EURO
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	45.827 EURO
- objektbezogene Einnahmen:	0 EURO
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
mit	45.827 EURO
5. Haushaltsstelle: 1.465.712.0.4	